

Berlin, 7. Februar 2018

**Ein neuer Aufbruch für Europa  
Eine neue Dynamik für Deutschland  
Ein neuer Zusammenhalt für unser Land**

**Koalitionsvertrag  
zwischen  
CDU, CSU und SPD**

- 5649 • Eine Kampagne initiieren, die private und öffentliche Arbeitgeber ermuntert, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Wahrnehmung des Ehrenamtes zu unterstützen, und dabei bei den Bundesbediensteten mit gutem Beispiel voranzugehen.
- 5650
- 5651
- 5652 • Für eine bessere Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit sowie Ehrenamt
- 5653 speziell im Katastrophenschutz Hürden abbauen.
- 5654

5655 Der Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte, Rettungskräfte und anderen Re-

5656 präsentantinnen und Repräsentanten des Staates sowie gegen ehrenamtliche Enga-

5657 gierte muss auf allen Ebenen konsequent entgegengewirkt werden.

5658

## 5659 **6. Lärmschutz und Bürgerbeteiligung**

5660 Lärm ist in unserem dichtbevölkerten Land ein großes Problem. Den durch Mobilität

5661 verursachten Lärm wollen wir deutlich reduzieren. Wir werden die Bürger frühzeitiger

5662 bei Verkehrsprojekten beteiligen und eine Gesamtlärmbetrachtung einführen. Wir

5663 werden ein verkehrsträgerübergreifendes Lärmkonzept erstellen.

5664

5665 Wir wollen die ausreichende Finanzausstattung des Lärmsanierungsprogramms an

5666 Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes sicherstellen.

5667

5668 Wir wollen bei deutlicher Verkehrszunahme auch an Bestandsstrecken der Schiene

5669 und an Fernstraßen in Baulastträgerschaft des Bundes flexibel erhöhte Lärmschutz-

5670 maßnahmen ergreifen.

5671

5672 Der Schienenlärm soll bis 2020 halbiert werden. Wir setzen uns für das Verbot lauter

5673 Güterwagen auch auf EU-Ebene ein. Das lärmabhängige Trassenpreissystem werden

5674 wir weiterentwickeln. Wir wollen die Forschung, Entwicklung und Markteinfüh-

5675 rung von innovativen Lärmvermeidungstechniken sowie von lärmarmen Güterwagen

5676 fördern. In Ergänzung zur Umrüstung von Waggons soll ein Innovationsbonus für die

5677 Neuanschaffung und den Umbau von Triebwagen und Lokomotiven gewährt werden.

5678

5679 Bei der Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen im Schienenverkehr sollen insbe-

5680 sondere die jeweiligen Anforderungen an Sanierungsabschnitte mit besonderer Be-

5681 deutung für die Tourismus- oder Gesundheitswirtschaft berücksichtigt werden. Wir

5682 prüfen zudem, ob das freiwillige Lärmsanierungsprogramm und die Lärmaktionspla-

5683 nung nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie stärker miteinander verschränkt werden

5684 können. Wir wollen die Förderung für freiwilligen Lärmschutz an der Schiene erhö-

5685 hen. An Bahnstrecken werden weitere Messstationen für ein umfassendes Lärmmo-

5686 nitoring eingerichtet.

5687

5688 Wir wollen beim Ausbau des Schienennetzes die Bürger frühzeitig beteiligen und ein

5689 strukturiertes Verfahren entwickeln, mit dem das Ergebnis der Bürgerbeteiligung au-

5690 tomatisch dem Deutschen Bundestag vorgelegt wird und der Gesetzgeber die Mög-

5691 lichkeit erhält, im Einzelfall für das weitere Planungsverfahren über begründete alter-

5692 native Trassierungen und über das gesetzliche Maß hinausgehende Lärmschutz-

5693 maßnahmen entscheiden zu können.

5694

5695 Die Verschärfung der Lärmzulassungsgrenzwerte für neue Flugzeuge auf internatio-

5696 naler Ebene (ICAO) befürworten wir.

5697

5698 Wir wollen zusätzliche Mittel für die Forschung und Entwicklung neuer lärmarmen

5699 Technologien wie für emissionsarme Flugzeugtriebwerke bereitstellen. Für die Fest-

5700 legung der Flugrouten setzen wir auf eine verbesserte Transparenz in den Verfahren.  
5701 Dabei ist entscheidend, frühzeitig die betroffenen Menschen zu informieren und in  
5702 einen Dialogprozess mit allen Beteiligten einzubinden. Die Fluglärmmmissionen  
5703 werden wir in ihrer Arbeit unterstützen. Die bestehenden Nachtflugverbote bleiben  
5704 erhalten.

5705  
5706 Wir wollen im Luftverkehr die zügige Umsetzung lärmarmen Flugverfahren vorantrei-  
5707 ben und Anreize für den Einsatz leiserer Flugzeuge setzen. Bei allen Planungen an  
5708 Flughafenstandorten müssen die Bürger frühzeitig einbezogen werden. Dabei ist auf  
5709 die Nachtruhe für die Bevölkerung rund um den Flughafen in den Verfahren nach  
5710 dem Luftverkehrsgesetz weiterhin in besonderem Maße Rücksicht zu nehmen.

5711  
5712 Die Lärmgrenzwerte für den Schutz der Menschen rund um die Flughäfen werden wir  
5713 nach den gesetzlichen Vorgaben des Fluglärmschutzgesetzes unter Berücksichti-  
5714 gung des Standes der Lärmwirkungsforschung und der Luftfahrttechnik überprüfen  
5715 und weiterentwickeln.

## 5716 **7. Personenbeförderungsrecht, ÖPNV und Mobilität im ländlichen Raum**

5717 Wir wollen die individuelle Mobilität der Menschen stärken, neue Angebotsformen zur  
5718 Verbesserung des Mobilitätsangebots im ländlichen Raum unterstützen und diese  
5719 mit Pilotprojekten erproben.

5720  
5721  
5722 Wir werden das Personenbeförderungsrecht modernisieren und die Rahmenbedin-  
5723 gungen für den öffentlichen Verkehr und neue Bedienformen im Bereich geteilter  
5724 Nutzungen (Ride Pooling) an die sich ändernden Mobilitätsbedürfnisse der Men-  
5725 schen und neue technischen Entwicklungen anpassen. Neue plattformbasierte digita-  
5726 le Mobilitätsangebote brauchen eine rechtssichere Grundlage für ihre Zulassung.  
5727 Dabei achten wir darauf, dass ein fairer Ausgleich (level playing field) zwischen den  
5728 unterschiedlichen Beförderungsformen gewahrt bleibt. Kommunen müssen entspre-  
5729 chende Steuerungsmöglichkeiten erhalten. Gute soziale Rahmenbedingungen zum  
5730 Schutz der Beschäftigten sind für uns dabei zentrale Voraussetzung. Sowohl der Ta-  
5731 xi- wie auch der Mietwagenbetrieb soll von regulatorischen Entlastungen profitieren.

5732  
5733 Für einen attraktiven und in die Zukunft gerichteten ÖPNV wollen wir digitale Informa-  
5734 tions- und Vertriebssysteme fördern. Neue Mobilitätsangebote sowie moderne Be-  
5735 dienformen und der ÖPNV müssen sich bestmöglich ergänzen.

5736  
5737 Wir wollen den erfolgreichen Förderfonds mFUND für die frühe Entwicklung digitaler  
5738 Innovationen im Bereich Mobilität fortschreiben und weiterentwickeln. Die mCLOUD  
5739 zur offenen Bereitstellung öffentlicher Mobilitäts-, Geo- und Wetterdaten wollen wir  
5740 ausbauen und bieten damit Startups und Mobilitätsanbietern eine zentrale Plattform.

5741  
5742 An den Festlegungen im Personenbeförderungsgesetz für den Vorrang von eigen-  
5743 wirtschaftlichen Verkehren im Personennahverkehr halten wir fest.

5744  
5745 Im Personenbeförderungsgesetz werden wir klarstellen, dass über die  
5746 Nahverkehrspläne soziale Standards zum Schutz der Beschäftigten sowie qualitative  
5747 und ökologische Standards auch für eigenwirtschaftliche Verkehre gelten.

5748  
5749 Wir wollen die Mittel für den Radverkehr als Testlauf aufstocken. Wir wollen damit in  
5750 den Radwegebau investieren und die gesetzliche Grundlage schaffen, damit die